

# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

## Bio-regionales Volksfest-Zelt übertraf Erwartungen

Direktvermarktung Pfaffenhofener Land  
und Hallertau

## Kulturherbst und Lesebühne: Musik, Kabarett und Literatur

## Ideen aus den Köpfen Jugendlicher

Das Jugendparlament wird neu gewählt

mitwissen. mitreden. mitgestalten



**PFAFFENHOFEN A. D. ILM**  
Guter Boden für große Vorhaben

## LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



im Oktober 1998 wurde das Jugendparlament zum ersten Mal gewählt. Auch ich wollte mich als Schülerin „einmischen“ und hatte mich damals zur Wahl aufstellen lassen. Jedoch hat es für mich erst 16 Jahre später geklappt, die Veränderungen unserer schönen Heimatstadt mitzugestalten.

Das Jugendparlament versucht, politisches Interesse und Engagement bei Jugendlichen zu wecken und vertritt jeweils für zwei Jahre die überparteilichen Interessen der Jugendlichen im Stadtrat.

Eines der größeren, umgesetzten Projekte ist der Dirt Park am Kuglhof. Eine wahre Bereicherung für die Jugend – nicht nur in unserer Stadt, sondern auch überregional.

Auch kleinere Projekte kommen von den engagierten Jugendlichen aus eigener Idee und Kraft, wie der Antrag auf kostenlose Menstruationsartikel in der Grund- und Mittelschule und im Jugendzentrum Utopia, ein Antrag auf Radlreparaturstationen im Stadtgebiet sowie die Aktion, zu basteln mit ukrainischen Kindern.

Hier kann ich nur sagen: Macht weiter so!!!

**Julia Spitzenberger**  
Jugendreferentin im Stadtrat



Mit Anlauf vom Beckenrand zu springen ist im Ilmbad normalerweise strengstens verboten. Am 8. Oktober machte das Bäderteam eine Ausnahme und begrüßte im Laufe des Tages zwischen 200 und 250 Hunde zum ersten Hundebaden im Freibad. Leckerlis, wärmende Handtücher, die in der Freibadsaison liegen geblieben waren, und Spielsachen rundeten den Badespaß ab. Der Eintritt kostete pro Hund fünf Euro. Die gesamten Einnahmen werden dem Tierheim Pfaffenhofen gespendet.  
[pafunddu.de/32005](http://pafunddu.de/32005)



### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER** Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: [admin@pafunddu.de](mailto:admin@pafunddu.de), [www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de)

**PROJEKTLEITER** Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

**REDAKTION** Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Thomas Tomaschek, Imke Delhaes-Knittel, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, [redaktion@pafunddu.de](mailto:redaktion@pafunddu.de), [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

**AUTOREN** Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorengabe: Stadtverwaltung

**KONZEPT** Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.pr-mit-konzept.de](http://www.pr-mit-konzept.de)

**DRUCK** Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)

**PAPIER** LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

**BILDNACHWEIS** Stadtbücherei Pfaffenhofen, Thomas Tomaschek, Stadtjugendpflege, Eichenseher Ingenieure, BEG PAF, Herchenbach, PAFLand, Luca Manuel Kieser, Gerald von Foris, Gabi Hartmann, Christoph Jorda, DAV, Zebra Grafik Rotraud Bock, Ulan & Bator, Maria Czeiler, Simon Steiger, Reiner Schlamp, Wasserwacht PAF

**TITEL** Nils Zacher

**AUFLAGE** 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

**ERSCHEINUNG** Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Dezember.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

## Artenvielfalt erhalten und fördern

Der Pfaffenhofener Stadtrat hat ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Förderung einer biologischen Vielfalt im Stadtgebiet verabschiedet. In seiner jüngsten Sitzung stimmte das Gremium einstimmig einem 30-seitigen Konzept zu und beauftragte die Stadtverwaltung damit, die darin festgelegten Ziele und Projektideen umzusetzen.

Diese Biodiversitätsstrategie ist ein Teil der Nachhaltigkeitsziele der UN, zu deren Umsetzung sich die Stadt bekannt hat. Bereits 2021 hatte der Stadtrat einstimmig beschlossen, die Biodiversitätsstrategie auf den Weg zu bringen. Seitdem wurde die Strategie zusammen mit Expertinnen und Experten und in zwei Workshops mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet. Dabei wurden Maßnahmen und Ziele für sechs Handlungsfelder festgelegt, in denen die Artenvielfalt gefördert und geschützt werden soll: Offenland, Wald, Gewässer, Siedlung, Naturerleben und Bewusstseinsbildung sowie Wertschöpfung. Für jedes

Handlungsfeld wurden bereits konkrete Projektideen und Maßnahmen entwickelt.

Für die Umsetzung wurden die Ziele und Ideen nach zeitlicher Dringlichkeit eingeordnet. Ziele mit hoher Priorität sollen unmittelbar umgesetzt werden. Währenddessen werden die Projekte kon-

tinuierlich evaluiert und wenn nötig angepasst.

Langfristig soll die Biodiversitätsstrategie den Schutz und die Förderung der Artenvielfalt in Pfaffenhofen sichern und so eine Lebensgrundlage für künftige Generationen schaffen.

[pafunddu.de/31960](https://pafunddu.de/31960)



Wiesen sind Bereiche, in denen bereits jetzt großer Artenreichtum vorhanden ist.

## Leser-Wunder-Tüten der Stadtbücherei Tolle Preise für fleißige Leser



Stolz präsentieren die Gewinnerinnen und Gewinner der Leser-Wunder-Tüten-Aktion ihre Preise.

Das Team der Stadtbücherei Pfaffenhofen hat die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner der Aktion „Leser-Wunder-Tüten“ prämiert. Zehn Jungen und Mädchen konnten sich über einen Hauptgewinn freuen.

Gesponsert wurden die Preise vom örtlichen Einzelhandel. Anhand einer kurzen Beschreibung und Altersangabe auf den, von den Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei vorbereiteten Wunder-Tüten, entschieden die Kinder, ob sie die Geschichte lesen möchten. Anschließend konnten sie Fragen

zum gelesenen Buch beantworten und an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Etwa 150 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren haben sich an dem Sommerferienangebot beteiligt, welches Leseförderung mit Überraschung und Spaß kombiniert.

Die Stadtbücherei hält für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kleine Auswahl an Trostpreisen bereit. Diese können während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei abgeholt werden.

[pafunddu.de/32020](https://pafunddu.de/32020)

## Über 120 Wertstoffinseln im Landkreis

Über 120 Wertstoffinseln im Landkreis Pfaffenhofen stehen für die Entsorgung von Glas, Dosen und Altkleidern zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Anwohner sind die Einwurfzeiten auf Werktagen von 8 Uhr bis 19 Uhr begrenzt. Leider kommt es trotzdem immer wieder vor, dass Personen spät in der Nacht oder am frühen Morgen ihre Glasflaschen einwerfen.

Es wird darüber hinaus darum gebeten, keine Abfälle neben die Container zu werfen. Leider wird dort immer wieder Müll abgeladen. Das ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die zur Anzeige gebracht werden kann.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Pfaffenhofen (AWP) bittet deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, aufmerksam zu sein und Umweltsünder, die Abfälle wild ablagern, unter Tel. 08441 787950 zu melden. Am besten ist es, Autokennzeichen, Datum und Uhrzeit zu notieren. Je nach Umfang der Ordnungswidrigkeit müssen die Umweltsünder mit mehreren hundert Euro Geldbuße rechnen.

Eine Übersicht über alle Container-Standorte ist auf der städtischen Webseite unter [pafaffenhofen.de/containerstandorte](https://pafaffenhofen.de/containerstandorte) zu finden.

[pafunddu.de/32053](https://pafunddu.de/32053)

## Dank nachhaltiger Bauweise bleibt es wohlig warm im Gerolsbad

Das Gerolsbad hat wieder geöffnet. Auf die Gäste warten auch in diesem Jahr wohlig warmes Wasser, Entspannung pur und ganz viel Badespaß. Dank innovativer Bauweise kann der energieintensive Betrieb des Hallenbads aufrechterhalten werden – und das stets mit Fokus auf die Nachhaltigkeit. So erfolgt die Beheizung der Bäder nicht über Erdgas, sondern über die Abwärme des Biomasse-Heizkraftwerks, das

mit Holzschnitzeln betrieben wird. Einen weiteren Teil der Wärme erzeugt eine 250 kWp starke Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Bades, die ebenfalls Strom erzeugt. „Das gesamte Bäderteam bemüht sich, den Gästen ein einzigartiges Baderlebnis zu gewährleisten. Allerdings muss jedem Gast bewusst sein, dass der Betrieb eines Hallenbades sehr energieintensiv ist. Schon jetzt haben wir das Außenbecken geschlossen, da die

Beheizung in Zeiten einer Energiekrise nicht vertretbar gewesen wäre“, so Florian Brunthaler, Geschäftsführer der Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH. Der Innenbereich hingegen bleibt von der Krise unberührt. Sämtliche Becken sowie der Saunabereich werden aufgrund der nachhaltigen Bauweise des Bades mit regenerativ gewonnener Energie betrieben.

[pafunddu.de/32002](http://pafunddu.de/32002)

## Pfaffenhofen und das Abwasser: Wo entsteht die braune Brühe?

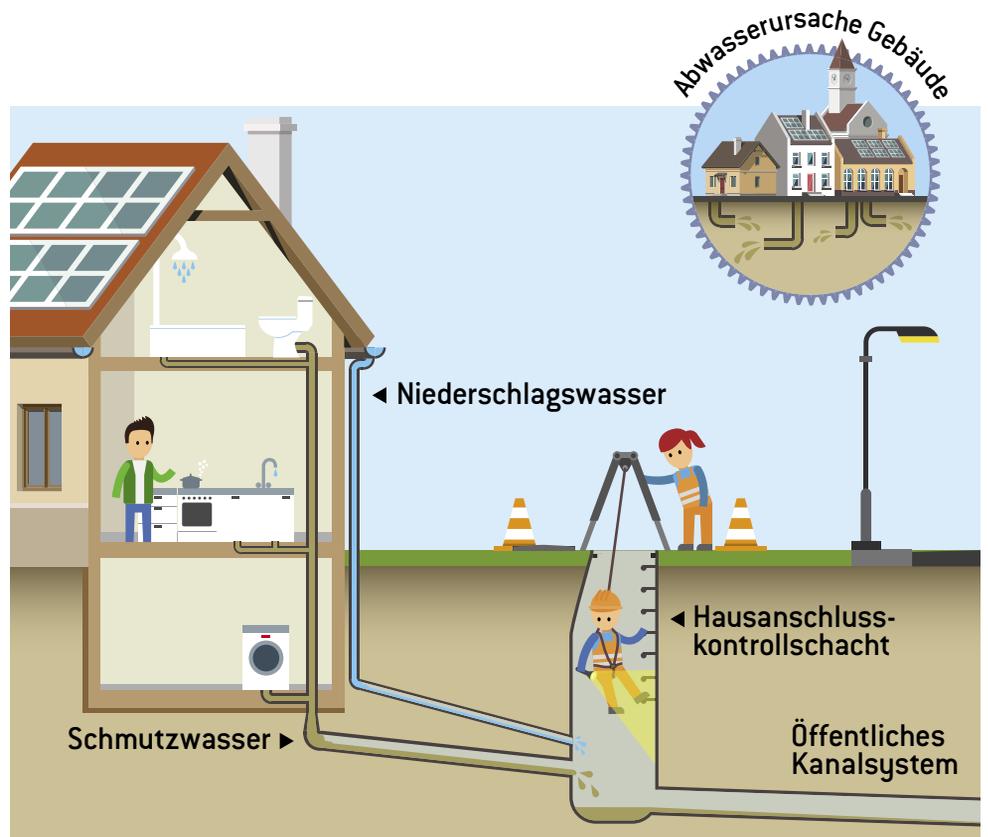
Jedes Wohnhaus und Geschäftsgebäude verursacht Abwasser – besser gesagt Schmutzwasser. Dieses entsteht durch die Nutzung von Toiletten, Bädern oder Küchen. Da Schmutzwasser neben Fäkalien auch geringe Mengen an Essensresten, Chemikalien und Fetten enthält, kann es sich an den Innenseiten von Schmutzwasserleitungen festsetzen und zu Verstopfungen führen. Eine regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Leitungen wird in Pfaffenhofen von den Stadtwerken übernommen.

### Hausanschlussschacht – Die Verantwortung der Grundstückseigentümer

Das Schmutzwasser wird dem Kanalnetz über die jeweilige private Grundstücksentwässerungsanlage zugeleitet. Ein Anschlusschacht verbindet den Hausanschluss mit dem öffentlichen Sammelkanal, durch den das Abwasser in die kommunale Kanalisation gelangt. Nicht jedes Gebäude erhält dabei denselben Hausanschlusschacht. Gerade in hügeligen Regionen wie Pfaffenhofen wird zwischen einer Freispiegelleitung und einer Hebeanlage unterschieden. Erstere wird auch als Gravitationsleitung bezeichnet, da bei dieser das Abwasser aufgrund der Schwerkraft von einem höher gelegenen Anfangspunkt zu einem tiefer gelegenen Endpunkt fließen kann. Im Gegensatz dazu werden Abwasserhebeanlagen dort eingesetzt, wo die Entwässerung nicht über das natürliche Gefälle möglich ist und Pumpen den fehlenden Druck ausgleichen müssen.

### Regelmäßige Wartung von Anschluss-schächten ist Pflicht

Entwässerungsanlagen, die unterhalb der sogenannten Rückstauenebene (Deckelhöhe des Kontrollschachts oder der Straßenoberfläche) liegen, müssen so errichtet sein, dass sie den



Austritt von Abwasser bei Rückstau verhindern. Kommt es z. B. bei Starkregen zur Füllung der Kanäle in der Straße, staut sich das Abwasser im gesamten Kanalnetz und damit auch beim Abwasseranschluss. Die Folge: Es kann zu Überflutungen und einem Rückstau bis ins Haus kommen. Hauseigentümer müssen die Vorrichtungen und auch den Anschlusschacht regelmäßig warten lassen.

### Diese Stoffe gehören nicht in den Kanal

Hygieneartikel wie Binden, Tampons, Slipeinlagen, Wattestäbchen, Strumpfhosen, Babywindeln, Kondome, Feuchttücher und leere Schachteln müssen in den Restmüll. Küchenabfälle,

besonders Fett und Speiseöle sowie Gemüse- und Obstabfälle gehören auch nicht in den Abfluss.

Chemikalien wie Reinigungs- und Putzmittel sollten stets sparsam verwendet werden, denn sie belasten die Umwelt. Fotochemikalien, Lacke und Lösungsmittel sowie Spritzmittel können ebenfalls nur teilweise abgebaut werden und müssen unbedingt zur Problemstoffsammlung gebracht werden. Medikamente gehören in den Restmüll bzw. zur nächsten Apotheke. Was viele nicht wissen: WC-Steine und Wasserkastenzusätze verunreinigen das Abwasser. Um das Klo dennoch sauber zu halten, reichen umweltfreundliche Reiniger vollkommen aus.

[pafunddu.de/32014](http://pafunddu.de/32014)

## Original Pfaffenhofener Apfelsaft wieder verfügbar



Alle Jahre wieder darf man sich auf ein ganz besonderes Schmankerl freuen: den original Pfaffenhofener Apfelsaft. Es ist bereits der dritte Jahrgang des Bio-Apfelsafts, den das Team Stadtgrün der Stadtwerke zusammen mit den Pfaffenhofener Gartenbesitzern produziert hat. Die „Geheimzutat“: Frisch geerntete Äpfel aus Pfaffenhofens Gärten und Streuobstwiesen. Der Saft wird über die Initiative „Pfaffenhofener Land e. V.“ und im Kundencenter der Stadtwerke in der Weil-

hammer Klamm angeboten. Mit den Einnahmen wird die Pflanzung neuer Bäume unterstützt. Der Fünf-Liter-Karton kostet 12 Euro.

Immer mehr Menschen spenden ihr Obst den Stadtwerken, denn oft können sie die teils riesige Menge nicht selbst verarbeiten. Mario Dietrich, Pfaffenhofens oberster Gärtner, freut sich „Der Apfelsaft ist ein wahres Gemeinschaftsprojekt von und für Pfaffenhofen“.

[pafunddu.de/32017](https://pafunddu.de/32017)

## IT-Support-Mitarbeiter (m/w/d) gesucht



Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung einer Vollzeitstelle einen

**IT-Support-Mitarbeiter (m/w/d)**

**Die Stadtverwaltung bietet:**

- Die Sicherheit einer unbefristeten Einstellung und tarifgerechten Bezahlung (bis Entgeltgruppe 9a) nach dem Tarifvertrag des öffent-

lichen Dienstes (TVöD) entsprechend Ihrer Qualifikation und den persönlichen Voraussetzungen

- Verlässliche Zusatzleistungen (Jahressonderzahlung, beitragsfreie Zusatzversorgung zur Alterssicherung, Leistungsentgelt etc.)
- Eine sinnhafte, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in der Stadtverwaltung
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, insbesondere durch flexible Arbeitszeiten sowie in Einzelfällen auch anteilig Homeoffice möglich
- Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Alle Infos über die Tätigkeitsschwerpunkte, die Anforderungen und die Bewerbungsformalitäten sind unter [paffenhofen.de/stellenangebote](https://paffenhofen.de/stellenangebote) zu finden.

[pafunddu.de/31918](https://pafunddu.de/31918)

## Gully-Reinigung

In Pfaffenhofen werden wieder Gullys gereinigt. Noch bis voraussichtlich Ende November ist das Team des Stadtservice unterwegs, um die rund sechstausend Niederschlagseinläufe von Müll und Laub zu befreien. Steht das Regenwasser zentimeterhoch auf der Straße, ist das in der Regel ein zuverlässiges Signal für einen verstopften Ablauf. Im schlimmsten Fall kommt es zu Überschwemmungen und Schäden an Gebäuden. Damit die Reinigungsaktion zügig durchgeführt werden kann, bitten die Stadtwerke alle Fahrzeughalter, in dieser Zeit nicht über den Sinkkästen zu parken. Sollte dennoch ein Auto oder Lkw den Zugang versperren, wird ein Zettel angebracht und das Team kommt an den darauffolgenden Tagen noch einmal vorbei.

[pafunddu.de/31996](https://pafunddu.de/31996)

## Neue Geschäftsführer bei Strom- und Gasversorgung



Robin Gerlsbeck und Sebastian Wittmann

Die Stromversorgung Pfaffenhofen und die Gasversorgung Pfaffenhofen sind Tochterunternehmen der Stadtwerke Pfaffenhofen und seit der Rekommunalisierung der beiden Energienetze wieder mehrheitlich in Bürgerhand. Beide Unternehmen haben ihre Schlüsselfunktionen in den Geschäftsleitungen mit in Strategie und Installation erfahrenen Spezialisten der Erneuerbaren Energien besetzen können.

Der 34-jährige Sebastian Wittmann, Spezialist für Erneuerbare Energien und erfahren im Aufbau und Ausbau innovativer regenerativer Energiegewinnungskonzepte, übernimmt im Auftrag der Stadtwerke die Geschäftsleitung des Stromnetzbetreibers Stromversorgung Pfaffenhofen.

Robin Gerlsbeck (31), gebürtiger Scheyerer und Ingenieur für Erneuerbare Energien, übernimmt die Geschäftsleitung der Gasversorgung Pfaffenhofen für die Stadtwerke.

[pafunddu.de/32008](https://pafunddu.de/32008)

# Joggingstrecken, Umgehungsstraße, Landwirtschaft – Fragen zum neuen nachhaltigen Gewerbegebiet am Kuglhof

Die Stadt Pfaffenhofen plant ein neues, nachhaltiges Gewerbegebiet am Kuglhof. Noch stehen die Planungen ganz am Anfang und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger sind ausdrücklich erwünscht. Und auch einige Fragen haben sich ergeben, die wir im PAFundDU-Bürgermagazin beantworten wollen.

Doch zunächst noch einmal in Kürze, worum es eigentlich geht: Es liegt unterhalb des Kuglhofs bis zur Staatsstraße Richtung Schweitenkirchen und bietet Flächen für Pfaffenhofener Traditionsbetriebe und Produktionsstätten für Zukunftstechnologien. Das Besondere am nachhaltigen Gewerbegebiet sind verpflichtende Kriterien für anscheinliche Fassaden, regenerative Energien, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität und Biodiversität, die weit über das Übliche hinausgehen. Und auch eine gute wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsplätze vor Ort gehören zur Nachhaltigkeit in einer Stadt. Ein Vorteil: Die Flächen liegen ohne Ortsdurchfahrt direkt in Autobahnnähe. Zudem dockt die Planung an die lang ersehnte Süd-

umgehung an. Dafür werden in dem Areal ohnehin umfangreiche Eingriffe erfolgen.

## Braucht Pfaffenhofen überhaupt ein neues Gewerbegebiet?

Ja, denn mehrere heimische Betriebe benötigen mehr Platz und man könnte endlich auch für Neuan siedelungen wieder größere Grundstücke anbieten. Die Stadt hat dabei Unternehmen aus Zukunftsbranchen im Blick, keine Logistiker. Die Lücken in vorhandenen Gewerbegebieten sind zum Teil bereits vergeben, aber noch nicht bebaut. Oder sie sind eher für kleinere Betriebe ohne Lärm wie Handwerker oder Ingenieurbüros geeignet. Kuglhof II bietet Flächen, wie sie Produktionsbetriebe oder die starke regionale Bauwirtschaft benötigen.

## Gibt es Auswirkungen auf meine Joggingstrecke im Schindelhauser Forst?

Die beliebten Lauf- und Wanderstrecken im Naherholungsgebiet Schindelhauser Forst bleiben erhalten. Man kann wie gewohnt über den Feldweg von der Äußeren Moos-

burger Straße zum Start der Laufstrecken gelangen. Für die sichere Querung der Umgehungsstraße wird wahrscheinlich eine Unterführung gebaut. Neu werden großzügige, naturnah gestaltete Grüngürtel entlang des Wegs sein. Darin eingebettet werden Feuchtflächen, die dem Hochwasserschutz dienen und Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bieten.



Die beliebten Lauf- und Wanderstrecken werden weiterhin über den Feldweg von der Äußeren Moosburger Straße erreichbar sein.

## Ich ziehe bald nach Pfaffelleiten. Muss ich Lärm fürchten?

Lärm-Konflikte sind an diesem Standort nicht zu erwarten. Die Wohnbebauung in Pfaffelleiten ist weit genug entfernt, wird im Schallgutachten aber mit betrachtet und geschützt.

## Wenn das Gewerbegebiet früher fertig wird als die Umgehungsstraße, führt das nicht erst recht zu Verkehrskollaps?

Es wird eine Übergangszeit geben, jedoch wird nicht das gesamte Gewerbegebiet auf einen Schlag voll sein. Von den bereits bekannten Interessenten dürfte kein nennenswerter zusätzlicher Verkehr in Moosburger/Weiherer Straße entstehen, außer durch Mitarbeitende auf dem Arbeitsweg. Der Lieferverkehr geht großteils direkt auf die Autobahn. Es wird kaum Kundenverkehr zu den Betrieben geben. Geschäfte sind dort nicht vorgesehen.

## Wäre es nicht besser, die Flächen würden weiterhin landwirtschaftlich genutzt?

Diese Frage hat die Stadtverwaltung in ihre Nachhaltigkeitsabwägungen einbezogen: Auf der einen Seite bietet man regionalen Unternehmen Entwicklungsmöglichkeiten, auf der anderen Seite entzieht man der Landwirtschaft Flächen. Da sich für das Gewerbe keine anderen Flächen im Stadtgebiet anbieten – und die Flächen tatsächlich benötigt werden –, ist hier das Pendel zugunsten des Gewerbes ausgeschlagen. Für eine sichere, regionale Versorgung mit Lebensmitteln fallen die entsprechenden Flächen kaum ins Gewicht. Ein kleiner Ökohopfgarten soll sogar organisch im Gebiet integriert werden.

Wenn auch Sie eine Frage haben, schreiben Sie an [redaktion@pafunddu.de](mailto:redaktion@pafunddu.de). Mehr Infos: [paffenhofen.de/gewerbegebiet-kuglhof](https://paffenhofen.de/gewerbegebiet-kuglhof) [pafunddu.de/32089](https://pafunddu.de/32089)



Der Vorentwurf zeigt die zwei Teilbereiche, aus denen das neue Gewerbegebiet besteht. Von den 30 bzw. 8 Hektar wird nicht alles bebaut, es sind auch großzügige Grün- und Wasserflächen vorgesehen.

# Das Jugendparlament wird neu gewählt

## Ideen aus den Köpfen Jugendlicher

Wenn die Jugendlichen in Pfaffenhofen im Dezember ein neues Jugendparlament wählen, endet die zweijährige Amtszeit der derzeit amtierenden Pfaffenhofener Jungparlamentarierinnen und -parlamentarier. Das PAFundDU-Bürgermagazin hat mit fünf der 15 Vertreterinnen und Vertreter der jungen Menschen über ihre Erfolge, Erfahrungen, Schwierigkeiten und über ihre Zukunft gesprochen.

Offen berichten die jungen Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener über Begegnungen mit dem Stadtrat und über die Gefühle, wenn Projekte scheitern oder erfolgreich realisiert werden.

### Wie eine kleine Familie

„Ich kann irgendwie gar nicht glauben, dass es jetzt schon vorbei ist“, sagt Jugendparlamentarierin Laura Gnann nachdenklich. Mit ein

wenig Wehmut und Trauer, aber auch mit Stolz sitzt die 21-jährige in der abendlichen Herbstsonne am Fuße des Dirt Parks. Der Ort für unser Gespräch ist nicht zufällig gewählt, ist doch der beliebte Parcours für Mountain- und Dirtbikes eines der augenfälligsten und größten Projekte, die ein Jugendparlament in den vergangenen Jahren umgesetzt hat. Auch Pascal Altendorf merkt man ein wenig Wehmut an, wenn er auf seine Amtsperiode zu-

rückblickt. „Das JuPa ist schon fast wie so eine kleine Familie geworden, mit der man zusammengewachsen ist“, fasst der 20-jährige seine Gedanken zusammen und blickt aber auch gleich in die Zukunft: „Ich hoffe, dass wir einen guten Job und Öffentlichkeitsarbeit geleistet haben und ich hoffe, dass wir dann genau so viel vom nächsten Jugendparlament hören werden.“ JuPa-Kollege Louis Macchi (18) ergänzt: „Ich hoffe, dass sich da wirklich Leute finden, die Lust darauf haben und dass das nächste Jugendparlament Unterstützung erfährt.“

### Ernst genommen

Wer im Jugendparlament der Stadt Pfaffenhofen mitmachen will, muss in der Stadt wohnen oder hier zur Schule gehen und zwischen 14 und 21 Jahre alt sein. Wobei das



Louis Macchi, Pascal Altendorf, Paula Stahl, Laura Gnann und Victoria Gallus (v. l. ) standen am Dirt Park dem PAFundDU-Bürgermagazin Rede und Antwort.

Alter keine Rolle spielt, wenn es um das Stimmrecht im JuPa geht oder darum, dass man ernst genommen wird, was Victoria Gallus bestätigt, die mit 17 Jahren die jüngste in der Runde ist. „Ich fühle mich genauso alt, wie die anderen. Wir sind alle auf einer Ebene. Ich fühle mich immer ernst genommen, wenn ich etwas sage.“ Dieses ernst genommen werden gilt auch für das Verhältnis der Jugendparlamentarier zu den Bürgermeister\*innen oder zum Stadtrat. Und es schwingt stolz mit, wenn die fünf von den Projekten berichten, die sie umsetzen konnten. „Manchmal sind unsere Anträge nicht so zu einhundert Prozent übernommen worden, wie wir uns das gewünscht haben“, berichtet Pascal. „Aber ich bin froh darüber, dass alle Anträge, die wir gestellt haben, umgesetzt wurden. Es wurde keiner abgelehnt.“

### Tabuthema öffentlich

Eines der Projekte, auf die die Jugendparlamentarier am meisten stolz sind, ist behaftet von vielen Tabus. Die 18-jährige Paula Stahl erzählt, wie es war, zusammen mit dem JuPa-Kollegen Pascal Altendorf vor 30 Stadträtinnen und Stadträten über das Thema Menstruation



Jedes Jahr beteiligt sich das Jugendparlament an den Internationalen Wochen gegen Rassismus wie im letzten Jahr mit einer Plakat- und Social-Media-Aktion.

zu sprechen. „Ich hatte da schon so meine Hemmungen. Ich habe mir gedacht, okay das ist jetzt nicht unbedingt ein Thema, über das man mit Erwachsenen, die man nicht kennt, als erstes sprechen würde. Aber es ist überraschend positiv aufgenommen worden. Ich glaube für viele war das bestimmt das erste Mal, mit so einem Thema öffentlich zumindest konfrontiert zu werden.“ Pascal und Paula konnten alle Stadträtinnen und Stadträte überzeugen und so wurden in den Toiletten der Mittelschule Spender für kostenlose Menstruationsartikel aufgehängt. Erfolg kommt aber nicht von ungefähr, erklärt Laura Gnann. „Natürlich sind wir zu großen Teilen erwachsen. Aber man wird so richtig ernst genommen, wenn man wirklich dafür steht und das so richtig mit Stolz präsentiert.“

### Gemeinsam vorbereiten

Dazu kommt, dass die Projekte des JuPa immer gemeinsam mit der Beratung der Stadtjugendpflege gut vorbereitet waren. Das geschah auf den regelmäßigen Sitzungen und Klausuren, die, als es die Corona-Lage erlaubte, auch wieder gemeinsam stattfinden konnten. „Wir sind dann Campen gegangen für ein Wochenende. Ich fand das toll, die Erfahrung, wenn man sich halt erstmal neu kennenlernt, aber das sofort eigentlich geklickt hat bei so ziemlich jedem. Wir sind super schnell zusammengewachsen und waren an diesem ersten Wochenende auch sehr produktiv“, erinnert sich Paula.

### Im Kleinen

Doch neben den großen Projekten, wie Fahrradreparaturstationen oder dem Statement zum Pfaffenhofer Klimaschutzkonzept 2.0, sind es vor allem die kleinen Projekte, die die Jugendparlamentarier erfüllen, sagt Victoria. „Da waren zum Beispiel die Filmeabende mit den ukrainischen Jugendlichen oder der ‚Clean Your Street Day‘, etwas, wo wir einfach zusammen als Jugendparlament irgendwas kleines gemacht haben. Das fand ich immer



Das Jugendparlament konnte im September 2021 endlich die Klausurtagung 2020 nachholen. Diese fand auf der Ilminsel des Ambulanten Pädagogischen Einsatzteams (A.P.E.) statt.

sehr schön, weil man da merkt, ich mache wirklich hier etwas.“

### Grenzen erkennen

Doch die Jugendparlamentarier mussten auch lernen, persönliche Grenzen zu erkennen, berichtet Laura. „Da sind auch Kapazitätsgrenzen von 15 Jugendlichen, die alle noch irgendwie versuchen, Aus-

bildung, Studium, Schule und alles Mögliche andere unter einen Hut zu bekommen. Da lernt man, so viel kann ich geben und so viel kann ich vielleicht nicht mehr geben.“ Das gilt auch für Momente, in denen lange geplante Projekte scheitern. Louis hat in solchen Augenblicken die Gemeinschaft im JuPa geholfen. „Das ist ja überall der Fall. Und dann



Im Dezember 2021 hatte der Stadtrat einem Antrag des Jugendparlaments zugestimmt, dass in der Mittelschule und in der Jugendtalentstation Utopia Spender für kostenlose Binden und Tampons montiert werden dürfen.



Das Jugendparlament war Anfang Juni vier Tage lang zu einer politischen Bildungsfahrt in Berlin. Eingeladen hatte Leon Eckert, der Bundestagsabgeordnete der Grünen des hiesigen Wahlkreises. Die Vertreter des Pfaffenhofener Jugendparlaments wurden vom Jugendkreistag des Landkreises Pfaffenhofen und von Jugendgremien aus Freising und Moosburg begleitet.

kann man darüber reden oder man lernt damit umzugehen. Ich glaube dass man aus allen Erfahrungen, die wir im Jugendparlament gemacht haben, wirklich einen großen Nutzen ziehen kann.“ Und Laura ergänzt: „Aber das heißt ja nicht, dass es umsonst war. Alle unsere Ideen, unsere Brainstormings und so weiter sind immer noch gespeichert und in unseren Köpfen drin. Die kann man auch irgendwann wieder rauskramen.“

### JuPa und dann?

Die fünf jungen Menschen in der Herbstsonne klingen sehr erwachsen. Denn in den zwei Jahren haben sie viel gelernt, was die organisatorischen Fähigkeiten zum Beispiel bei Projekten angeht, was es heißt, für eine Meinung einzustehen und sich zu engagieren. Einmischen – so wie der Slogan des Jugendparlaments lautet – wollen sich alle fünf auch in Zukunft. Victoria denkt darüber nach, noch einmal zu kandidie-

ren. Laura möchte auch „in dieser Richtung“ weitermachen. Pascal ist immer noch begeistert, „Menschen zusammen zu holen und etwas bewirken zu wollen.“ Er weiß aber noch nicht, wohin ihn das Leben in naher Zukunft führen wird. Paula ist nach der Berlinreise des Jugendparlaments so begeistert, dass sie ein Freiwilliges Soziales Jahr bei einem Bundestagsabgeordneten machen wird. „Das ist natürlich eine Chance, die sich durch das Jugendparla-

ment eröffnet hat. Ich kann mir das vorstellen, weiter in dieser Richtung zu machen, weil es mir total Spaß macht, Projekte anzustoßen und daran zu arbeiten“, schwärmt sie.

### In die Köpfe schauen

Doch die Jugendparlamentarier profitieren nicht nur persönlich vom JuPa. Louis erklärt, warum das Jugendparlament für die Stadtfamilie so wichtig ist: „Ich glaube nicht, dass der Bürgermeister oder der Stadtrat in die Köpfe der Jugendlichen schauen, die sich zu Hause denken, boah das wäre cool, wenn wir das oder jenes hätten. Wenn man da irgendwie Ideen hat oder Dinge gerne hätte, dann ist das Jugendparlament wirklich die richtige Adresse, das mit Freunden oder zu Freunden werdenden Menschen umzusetzen.“ Und Laura fügt hinzu: „das ist halt ein super Anlaufpunkt, sich in der kleinen Stadt zu beteiligen und einzumischen. Das Jugendparlament, also dass man das nicht falsch versteht, man muss hier nicht Berge versetzen und man muss hier nicht politisch komplett den Durchblick haben.“

Das gesamte Interview gibt es als Audio-Podcast unter [pfaeffenhofen.de/jugendparlament/#podcast](https://pfaeffenhofen.de/jugendparlament/#podcast) PAF und DU-Redaktion, Thomas Tomaschek [pafunddu.de/32035](https://pafunddu.de/32035)

## Mach mit und kandidiere für das Jugendparlament!

Du bist zwischen 14 und 21 Jahre alt? Du kommst aus Pfaffenhofen oder gehst dort zur Schule? Dann fülle noch bis zum 11. November das Kandidaten\*innenformular aus und #mischDichein! Vertrete die Jugend der Stadt Pfaffenhofen!

Dass Jugendliche in ihrer Stadt mitwirken und sich aktiv beteiligen können, ist eine wichtige Sache. Dazu verwalten die Jugendparlamentarier einen jährlichen Etat von 5.000 Euro, sie beraten den Stadtrat in Jugendangelegenheiten und

vertreten die Interessen der Jugendlichen der Stadt.

Sie treffen sich in regelmäßigen Sitzungen, fahren einmal jährlich auf ein Klausurwochenende und verhandeln mit Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung.

Unter [pfaeffenhofen.de/jugendparlament](https://pfaeffenhofen.de/jugendparlament) sind alle Informationen und das Bewerbungsformular zu finden.

[pafunddu.de/32044](https://pafunddu.de/32044)

BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT IM LANDKREIS PFAFFENHOFEN E. G.

## Wasserkraft und Wildnis rund um die Frechmühle

Jetzt ist es amtlich: Die Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen ist nun die neue Besitzerin und Betreiberin des Wasserkraftwerkes an der Frechmühle.

Schon im Jahre 1141 wird die Frechmühle in den „Mooswiesen“ zwischen Förbach und Affalterbach in einer Freisinger Urkunde erwähnt. Einst gehörten ihr riesige Ländereien zwischen Heißmanning, Haimpertshofen, Affalterbach, Uttenhofen und Förbach. Vermutlich residiert die Familie Jochner, die bisher Besitzer der Anlage war, schon seit über 200 Jahren auf der Mühle. Nach dem letzten Krieg war die Mühle verpachtet und in den 50er-Jahren wurde der Mühlenbetrieb eingestellt. Das Ehepaar Jochner wollte nun vor allem die Wasserkraftanlage in verantwortungsvolle und nachhaltig wirtschaftende Hände übergeben. Nach längeren Vorbereitungen hat die Pfaffenhofener Bürgerenergiegenossenschaft

nun die Wasserkraftanlage und einen Teil der landwirtschaftlichen Grundflächen im Ilmtal gekauft. Die rund einhundert Jahre alte Turbine erzeugt jährlich rund 120.000 kWh Strom und soll in den nächsten Jahren modernisiert werden. Auf dem Gelände wird die Genossenschaft zukünftig aber nicht nur sauberen Strom aus Wasserkraft gewinnen, sondern auch einen Auwald pflanzen und eine pädagogische Wildnis- und Naturerlebnisstation im Ilmtal errichten.

Auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche soll eine insektenfreundliche Bewirtschaftung mittels durchwachsender Silphie entstehen. Zusätzlich soll am Uferbereich mit Streuobst sowie zusätzlichen Vogel- und Fledermauskästen biologische Diversifizierung erfolgen. Außerdem sind Umweltbildungsangebote in Kooperation mit dem Energie- und Solarverein e. V. und Naturschutzorganisationen angedacht.



Weitere Informationen über die Bürgerenergiegenossenschaft im Landkreis Pfaffenhofen e.G. und Mitgliedsanträge gibt es auf [buergenergie-pfaffenhofen.de](http://buergenergie-pfaffenhofen.de)  
[pafunddu.de/31972](http://pafunddu.de/31972)

DIREKTVERMARKTUNG PFAFFENHOFENER LAND UND HALLERTAU E. V.

## Bayerns erstes bio-regionales Festzelt übertraf Erwartungen

Festwirtin Julia Spitzenberger und Pfaffenhofener Land e. V. ziehen eine positive Bilanz. Auch die Regierung von Oberbayern ist begeistert und spricht von einem „Leuchtturm“ für Bayern. Die Idee klingt einfach: Ein Festzelt, bei dem nicht nur die Volksfestgäste, sondern auch Tierwohl und Umwelt auf ihre Kosten kommen.

### Die Umsetzung hat es in sich

Nach dem Motto „brutal lokal“ konzipierte die Festwirtin Julia Spitzenberger in Kooperation mit dem Gastroservice der Direktvermarkterinitiative Pfaffenhofener Land eine Volksfestgastronomie mit Vorbildcharakter. Sie bezog für ihre Gaudihütte „zum Spitz“ auf dem Pfaffenhofener Volksfest nahezu alle Zutaten direkt von Landwirten und Manufakturen aus einem durchschnittlichen Umkreis von 20 Kilometern.

Angesichts der Konsumflaute und unsicheren Zeiten hatte Spitzenberger mit etwas geringeren Essenszahlen kalkuliert. Der Speisenumsatz war im Vergleich zum letzten Volksfest 2019 allerdings absolut identisch, was die Gastronomin auch auf die Speisenqualität und den neuen „Brutal-Lokal-Ansatz“ zurückführte. Laut der Festwirtin kamen viele Gäste sogar genau wegen dieser nachhaltigen Ausrichtung wieder zurück aufs Volksfest. „Unsere Gäste wollen zunehmend wissen, wo



v. r. n. l.: AELF-Leiter Christian Wild, Sabine Biberger, Beraterin für Direktvermarktung beim AELF, Festwirtin Julia Spitzenberger, Markus Käser, Co-Vorsitzender Pfaffenhofener Land, Karin Altinger und Angelika Spitzer von der Regierung von Oberbayern

unsere Rohstoffe herkommen. Und viele haben mir gesagt, das schmeckt man auch!“, so Julia Spitzenberger.

23 Erzeugerinnen und Erzeuger, darunter über 85 Prozent Biobetriebe, waren nach der Festlegung der Speisekarte an dem Projekt beteiligt. Jeder Herkunftsbetrieb stand auf der Karte. Dort

fanden sich Volksfestklassiker wie Schweinebraten, Wurstsalat und Currywurst neben vegetarischen oder veganen Gerichten wie Kaiserschmarrn, einem veganen Schwammerlpflanzer mit Kartoffelsalat oder der veganen Currywurst aus Seitan mit Pommes.

[pafunddu.de/31975](http://pafunddu.de/31975)

## BILLARD-SPORTVEREIN PFAFFENHOFEN

## Erster Heimspieltag des BSV Pfaffenhofen im neuen Vereinsheim

Der Billard-Sport-Verein Pfaffenhofen war über zehn Jahre in der Raiffeisenstraße 12 in den ehemaligen Räumlichkeiten der Bowlingbahn beheimatet. Durch den Verkauf des Gebäudes durch die Huber GmbH musste sich der Verein ein neues Zuhause suchen. Mit dem neuem Besitzer der REG10 GmbH, der das komplette Gebäude kernsaniert hatte, wurden dem BSV neue Räume im R12 im ersten Stock angeboten, welche gerne angenommen und bezogen wurden.

Das neue Vereinsheim ist zwar schon spielbereit, es sind aber noch ein paar Baustellen offen,

welche in den nächsten Wochen fertiggestellt werden.

Nach fast fünf Monaten ohne Spielbetrieb wurde dann in die Pool-Billard-Saison 2022/2023 gestartet. Am 8. Oktober hatte der Billard-Sportverein Pfaffenhofen schließlich seinen ersten Spieltag im neuen Vereinsheim. Gespielt wurde in der Kreisliga Oberbayern Nord und der BSV Pfaffenhofen 3 holte sich den Tagessieg mit 6:4. Der BSV führt nach dem ersten Spieltag die Tabelle in der Kreisliga Oberbayern Nord an, punktgleich mit dem PBC Ilimmünster.

[pafunddu.de/31987](http://pafunddu.de/31987)



Der Billard-Sportverein Pfaffenhofen freut sich seit dieser Saison über neue Räume.

## A.P.E. GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT &amp; FÖRDERVEREIN

## Naturerlebnisgruppen für Kinder Freie Plätze bei NaturSinn-Gruppen

Wer Lust auf Natur- und Wildnis-Erlebnisse hat, ist auf der Ape-Ilminsel genau richtig. NaturSinn startet in die Herbst/Winter-Saison.

Die erlebnispädagogischen Gruppen – die Tipi-Krabbelgruppe, die Zwergen-Gruppe, die Indianer-Gruppe und die Feuerbären-Gruppe – finden regelmäßig statt.

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. Alle Informationen zum Konzept und zur Anmeldung zur sind unter [ape-familienhilfe.de/foerderverein](http://ape-familienhilfe.de/foerderverein) zu finden.

[pafunddu.de/31984](http://pafunddu.de/31984)



## SCHNAPPSCHUSS DES MONATS



Nach drei Jahren Corona-bedingter Pause hieß am 8. Oktober endlich wieder: „Ra-ma-da-ma!“ Auch die Pfaffenhofener Wasserwacht beteiligte sich bei dem im Landkreis durchgeführten Event. Traditionell säubern wir die Ilm beginnend an der Brücke in Altstadt im gesamten Stadtgebiet bis zur Einmündung des Gerolsbaches oberhalb der Ilminsel.

[pafunddu.de/31981](http://pafunddu.de/31981)

## CARITAS

## Ein Pfund Psyche kostet nix



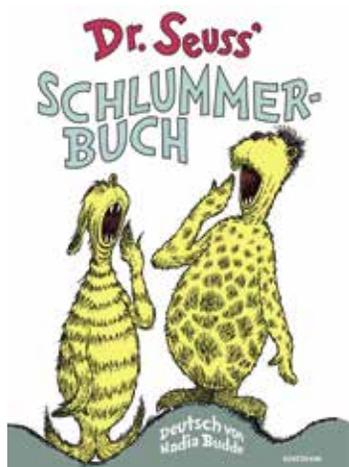
Unter dem Motto „Reden hebt die Stimmung – seelisch gesund in unserer Gesellschaft“ stellte die Beratungsstelle für psychische Gesundheit zusammen mit den Selbsthilfevereinen QuoVadis e. V. und dem Verein der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker in der Region 10 am 11. Oktober am Wochenmarkt Angebote der Region vor. Diese Aktion war Teil der Wochen der seelischen Gesundheit, die im Landkreis Pfaffenhofen vom 29. September bis 19. Oktober 2022 stattfanden.

Ziel war es, Bürgerinnen und Bürger über die Angebote und Hilfsmöglichkeiten vor Ort zu informieren und über die Wichtigkeit der psychischen Gesundheit aufzuklären.

Infos zu weiteren Aktionen unter: [landkreis-pfaffenhofen.de/alle-meldungen/zahlreiche-veranstaltungen-zur-woche-der-seelischen-gesundheit](http://landkreis-pfaffenhofen.de/alle-meldungen/zahlreiche-veranstaltungen-zur-woche-der-seelischen-gesundheit)

[pafunddu.de/32026](http://pafunddu.de/32026)

## Stadtbücherei – Lesetipps im November



### Dr. Seuss: Dr. Seuss' Schlummerbuch

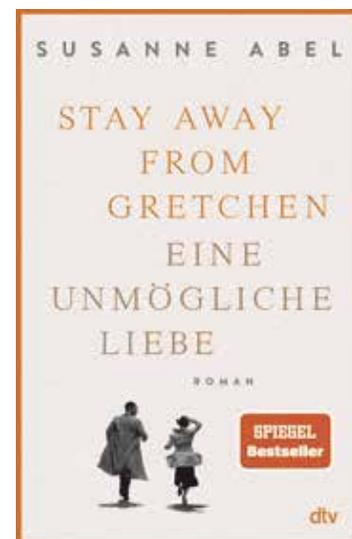
Diese „Einschlafhilfe“ von Dr. Seuss, alias Theodor Seuss Geisel (1904–1991), vereint fantas-

tischen Nonsens rund ums Thema Schlafengehen mit zungenbrecherischer Sprachakrobatik, Wortspielen und den für Dr. Seuss charakteristischen Illustrationen. Da möchte man als Zuhörer dazugehören zu all diesen skurrilen Geschöpfen, die alle auf ihre ganz eigene Art schnarchend, schlafwandelnd, schwimmend, zusammengeklappt oder hängend zu Bett gehen und vom Horch- und Späh- und Zählautomaten als schlafend erfasst werden. Oder ist man etwa unbemerkt schon im eigenen Traum gelandet? Eine artikulatorische Herausforderung für jeden Vorleser und ein großer Spaß für jeden Zuhörer.

Elisabeth Brendel (aus den Buchprofilen des Michaelsbundes)

### Susanne Abel: Stay away from Gretchen – eine unmögliche Liebe

Tom Monderath, der bekannte Nachrichtenmoderator, macht sich Sorgen um seine Mutter Greta, die an Demenz leidet. In dieser Phase erzählt sie überraschend von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht und den Jahren im besetzten Heidelberg, bis das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut auftaucht. Tom macht sich auf die Suche nach dem lang gehüteten Geheimnis seiner eigenen Kindheit. Auf dem Weg in diese Vergangenheit verändert sich seine Einstellung zum Leben und ermöglicht ihm ein befreites Annehmen der Liebe.



Christl Furtner (ehemalige Mitarbeiterin der Stadtbücherei)

[pafunddu.de/31921](http://pafunddu.de/31921)

## NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.09.2022 bis 30.09.2022 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 58 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

07.08.2022, Amaya Hamada Rotenhäusler, Pfaffenhofen  
 12.08.2022, Manfred Kovács, Mainburg  
 20.08.2022, Oliver Apostoloski, Reichertshausen  
 29.08.2022, Rebekka Frederike Heßdörfer, Geisenfeld; Ludwig Simon Moser, Pörsnbach  
 30.08.2022, Ella Camelina Thalmaier, Rohrbach; Valentin Max Weber, Hettenshausen  
 31.08.2022, Elion Querimi, Pfaffenhofen  
 01.09.2022, Fabian Thomas Jäger, Paunzhausen  
 03.09.2022, Carlotta Sophie Fleck, Pfaffenhofen; Victoria Neugschwender, Jetzendorf  
 04.09.2022, Maria Antonia Sperr, Vierkirchen; Gabriel Philipp Radons, Pfaffenhofen; Kim Melina Valk, Markt Indersdorf

05.09.2022, Charlotte Falk, Pfaffenhofen  
 06.09.2022, Paul Wiesner, Hilgertshausen-Tandern; Iva Luisa Jugovic, Wolnzach  
 08.09.2022, Bastian Friedrich, Gerolsbach  
 10.09.2022, Maximilian Schmid, Aresing  
 13.09.2022, Carolina Maria Ionesu, Aresing  
 13.09.2022, Johanna Maria Heinze, Markt Indersdorf; Liyana Sophie Pyritz, Petershausen; Sophie Elisabeth Hanausek, Pfaffenhofen  
 15.09.2022, Regina Kratzl, Neufahrn bei Freising  
 16.09.2022, Noah Kaiser, Pfaffenhofen  
 19.09.2022, Antonia Annette Singer, Hettenshausen  
 20.09.2022, Milan Erhard, Schrobenshausen; Alex Graßmann, Reichertshausen  
 30.09.2022, Xaver Dick, Reichertshausen

Im September wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm 28 Eheschließungen beurkundet. 24 fanden im Standesamt Pfaffen-

hofen statt; je zwei Eheschließungen erfolgten in Hohenwart und Jetzendorf. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

03.09.2022: Florian Stiefel und Isabell Samira Grella, Pfaffenhofen  
 10.09.2022: Andreas Datemasch und Ramona Katharina Bromberger, Pfaffenhofen  
 17.09.2022: Florian Kluck und Martina Maria Asam, Pfaffenhofen; Daniel Reinhard Riegel und Wolfgang Wilam, Pfaffenhofen  
 23.09.2022: Stefan Matern und Barbara Katarzyna Kleczka, Pfaffenhofen; Thomas Schaubek und Lisa-Marie Hainzlmair, Pörsnbach  
 24.09.2022 in Hohenwart: Christoph Schartel und Christina Mayer, Hohenwart

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im September 2022 37 Sterbefälle beurkundet.

[pafunddu.de/32011](http://pafunddu.de/32011)

## PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE  
PAFUNDU

### MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein.

### Oft gelesen

FFW: Person unter Bagger eingeklemmt – [pafunddu.de/31651](http://pafunddu.de/31651)  
 Neues Gewerbegebiet mit hohem Anspruch an Nachhaltigkeit [pafunddu.de/31783](http://pafunddu.de/31783)  
 Verkaufsoffener Sonntag, Herbstult und Mobilitätstag – [pafunddu.de/31867](http://pafunddu.de/31867)  
 Treue Schausteller geehrt – [pafunddu.de/31753](http://pafunddu.de/31753)  
 Standesamt-Veröffentlichungen [pafunddu.de/31735](http://pafunddu.de/31735)

Registrierung für [pafunddu.de](http://pafunddu.de) rechts oben auf der Homepage. Das User-Handbuch für Einsteiger unter: [pafunddu.de/s/hilfe](http://pafunddu.de/s/hilfe)

## Lesebühne: Anahit Bagradjans

### Szenische Lesung



Anahit Bagradjans ist die diesjährige Lutz-Stipendiatin der Stadt Pfaffenhofen. Zur Lesebühne gestaltet sie mit ihrem Partner, dem Filmemacher Leon Wienhold, am 3. November einen Abend in Form einer szenischen Lesung.

[pafunddu.de/event/21610](https://pafunddu.de/event/21610)

#### WANN UND WO

3. November | 20.00 | Rathaus  
Festsaal | Ticketinfos unter:  
[pfaeffenhofen.de/lesebuehne](https://pfaeffenhofen.de/lesebuehne)

## Lesebühne: Mario Giordano

### Terra di Sicilia. Die Rückkehr des Patriarchen

Das neueste Buch des Schriftstellers Mario Giordano „Terra di Sicilia – Die Rückkehr des Patriarchen“ basiert auf der Geschichte seiner Familie. Die Familiensaga erzählt vom Leben des Barnaba Carbonaro – einer Odyssee voller Triumphe

und bodenloser Niederlagen.  
[pafunddu.de/event/21616](https://pafunddu.de/event/21616)

#### WANN UND WO

5. November | 20.00 | Rathaus  
Festsaal | Ticketinfos unter:  
[pfaeffenhofen.de/lesebuehne](https://pfaeffenhofen.de/lesebuehne)

## Spiel mit – „Der Brandner Kaspar“ auf der Bürgerbühne 2023



Freilichtaufführung „Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“ im Sommer 2018

Im Sommer 2023 finden in Pfaffenhofen zum dritten Mal die Paradiesspiele statt. Im Mittelpunkt steht wieder das große Freilichttheater „Der Brandner Kaspar“ – mit einer Neuerung: Die Aufführungen werden in Form einer „Bürgerbühne“ stattfinden, bei der Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener selbst ein Teil der Inszenierung werden können. Wer erfahren möchte, wie das Theater geplant ist und welche Rollen

zu vergeben sind, ist am Dienstag, 23. November herzlich zu einer Infoveranstaltung in den Rathaus-Festsaal eingeladen. Bei einem zweiten Termin Mitte Dezember wird es dann für alle Interessenten ein Casting für die Rollen geben.

[pafunddu.de/32038](https://pafunddu.de/32038)

#### WANN UND WO

23. November | 19 Uhr  
Rathaus-Festsaal

## Lesebühne: Simone Buchholz

### Unsterblich sind nur die anderen

Drei Männer verschwinden spurlos auf der Nordatlantikfähre MS Rjúkandi. Zwei Frauen machen

sich auf den Weg, um nach ihren verschollenen Freunden zu suchen. In unnachahmlicher Lakonie erzählt Simone Buchholz von Freundschaft und Liebe, von der Endlichkeit des Lebens.

[pafunddu.de/event/21613](https://pafunddu.de/event/21613)



#### WANN UND WO

4. November | 20.00 | Rathaus  
Festsaal | Ticketinfos unter:  
[pfaeffenhofen.de/lesebuehne](https://pfaeffenhofen.de/lesebuehne)

## Lesebühne: Volker Kutscher

### Transatlantik

2007 begann Volker Kutscher mit dem Roman „Der nasse Fisch“ seine Serie um den Kriminalkommissar Gereon Rath im Berlin der späten 20er- und frühen 30er-Jahre, die als „Babylon Berlin“ erfolgreich verfilmt wurde. „Transatlantik“ ist bereits der

neunte Gereon-Rath-Roman.  
[pafunddu.de/event/21619](https://pafunddu.de/event/21619)

#### WANN UND WO

6. November | 20.00 | Rathaus  
Festsaal | Ticketinfos unter:  
[pfaeffenhofen.de/lesebuehne](https://pfaeffenhofen.de/lesebuehne)

## Kulturherbst im November

### Ganes

Seit über zehn Jahren musizieren Elisabeth und Marlene Schuen als Ganes. Seit 2018 steht die Bassistin Natalie Plöger mit den beiden auf der Bühne. Die Schwestern sind in La Val aufgewachsen, einem verwunschenen Dorf in den Südtiroler Dolomiten, nahe an der wilden, urtümlichen Natur. Gesungen wird auf Ladinisch – das man mit dem Herzen versteht. Ihr neues Album „Or brüm“, das „blaue Gold“, meint das Wasser, die klare Essenz des Lebens. Eine neue, akustische Traumreise mit Ganes.

[pafunddu.de/event/21559](https://pafunddu.de/event/21559)

#### WANN UND WO

11. November | 19.30 | Kultur-  
Aula der Grund- und Mittelschule  
Ticketinfos unter: [pfaeffenhofen.de/  
kulturherbst](https://pfaeffenhofen.de/kulturherbst)



## Imkerverein

**Vortrag: Bienenwachs**

Im Rahmen der freitäglichen Vortragsreihe des Imkervereins gibt es am 11. November einen Vortrag zum Thema: „Bienenwachs: Wachs und Wachsverarbeitung“ mit praktischem Teil zum Selbergießen von Bienenwachskerzen. Referent ist der Imker Christian Haberl. Der Vortrag ist öffentlich für alle Interessierten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen unter [imkerverein-pfaffenhofen.de](http://imkerverein-pfaffenhofen.de)

[pafunddu.de/event/21811](http://pafunddu.de/event/21811)

**WANN UND WO**

11. November | 19.00 | Imkerverein, Lehrbienenstand an der Weiberrast | Teilnahme kostenlos

## Kulturherbst im November

### Sigi Zimmerschied: Maskenball



Nachdem die Menschheit hektisch auf der Suche nach weiteren Impfstoffen gegen die Zeitgeistseuche Corona ist, gibt ein kleines Forschungslabor in Passau nun den Abschluss der „Phase drei“ für einen hochwirksamen Impfstoff gegen die eigentliche, die Menschheit von ihrem Anbeginn an dominierende Seuche, bekannt. Und diese Seuche heißt: Mensch.

Ein Programm über die ewige Pandemie. Des Homos verlorenen Sapiens. Populismuslockdown, Denkhigiene und einen großen Mindestabstand zu Dummheit, Opportunismus und Ignoranz.

[pafunddu.de/event/21562](http://pafunddu.de/event/21562)

**WANN UND WO**

12. November | 19.30 | KulturAula der Grund- und Mittelschule | Ticketinfos unter: [pfaffenhofen.de/kulturherbst](http://pfaffenhofen.de/kulturherbst)

## Stirnlampenklettern im PAFRock



Am 12. November findet wieder das Stirnlampenklettern im PAFRock Kletterzentrum der DAV

Sektion Pfaffenhofen-Asch statt. Einfach eine Stirnlampe mitbringen und es kann in der abgedunkelten Halle bei Kerzenschein nach Herzenslust geklettert und gebouldert werden – diesmal nicht nur in den normalen Routen, sondern es wartet auch ein Klettersteig auf alle Kletterbegeisterten.

Mit Verpflegung und Punsch ist außerdem für ein gemütliches Beisammensein gesorgt. Feuerschalen und Stockbrot im Außenbereich stehen für eine „griabige“ Lagerfeueratmosphäre bereit.

[pafunddu.de/event/21883](http://pafunddu.de/event/21883)

**WANN UND WO**

12. November | ab 17.00 | PAFRock Kletterzentrum, Ingolstädter Str. 70 | regulärer Eintritt

## Kulturherbst im November

### Ulan & Bator

Endlich! Ulan & Bator, Deutschlands feinste Absurdisten sind zurück! In ihrem Programm „Zukunft“ perlen aus den bunten Strickmützen wieder irrwitzige Ideen: Pina Bausch-tanzende Fabrikarbeiter oder ein mutierter Käse, der Bleiberecht verlangt. Was andere nicht in Worte fassen können, spielen diese beiden anders gestrickten Kabarettisten in wahnwitzigen Szenen. Und es gibt ein Wiedersehen mit ihren Klassikern Rudolf Nurejew und dem Stuhlkonzert.

[pafunddu.de/event/21565](http://pafunddu.de/event/21565)

**WANN UND WO**

19. November | 19.30 | KulturAula der Grund- und Mittelschule | Ticketinfos unter: [pfaffenhofen.de/kulturherbst](http://pfaffenhofen.de/kulturherbst)



## Prop e. V. – Sozialtherapeutisches Zentrum

### Herbstmarkt

Dieses Jahr veranstaltet das Sozialtherapeutische Zentrum von Prop e. V. zum zweiten Mal einen Herbstmarkt auf dem Gelände des ehemaligen Landgasthofes in Sankt Kastl.

Besucherinnen und Besucher erwarten liebevoll hergestellte Waren in Form von geschreineren Holzartikeln, Kunst- und Keramikhandwerk, Kreatives in allen Größen, Metallkunst sowie eine vielfältige Palette mit vielen Einzelstücken.

Ebenso sind selbstgemachte herbstlich-kulinarische Speisen, selbstgemachte Kuchen,

Hausführungen, Kinderanimation und vieles mehr geboten. Das Highlight dieses Jahr stellt ein Glasbläser dar, der seine Kunst hautnah vorführen wird. Der Markt findet unter den geltenden Hygienevorschriften bei jedem Wetter, überwiegend im Freien statt.

[pafunddu.de/event/21568](http://pafunddu.de/event/21568)

**WANN UND WO**

18. November | 15.00 – 19.00  
Sankt Kastl 22, 85084 Reichertshofen

## Wichelzeit und Weihnachtszauber 2022



Es weihnachtet sehr ... wie immer ganz besonders schön in Pfaffenhofen bei „Wichelzeit und Weihnachtszauber“. Vom 24. November bis 23. Dezember kann man sich bei einem Bummel über den stimmungsvollen Christkindmarkt direkt vor dem Rathaus auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Mit einem heißen Getränk und leckeren Schmankerln stärkt man sich nach einer Partie auf der Eisstockbahn. Es wird wieder ein täglich wechselndes Bühnenprogramm geboten und Highlights wie das Engelsspiel jeden Sonntag, das Musikfeuerwerk oder das rockige Abschlusskonzert am 23. Dezember sind mittlerweile überregional bekannt. Einen ganz neuen Blick auf die Stadt bekommt man bei einer gemütlichen Kutschfahrt oder einer geführten Fackelstadtführung. Und wer gerne eigenständig Eindrücke sammelt, kann dies auf dem Winterkulturweg tun. Die Jüngsten kommen an der lebenden

Krippe und im Wichelbereich auf ihre Kosten. Der „echte Weihnachtswichel“ freut sich über einen Besuch in seinem Häuschen. Während die Kleinen im Bastelzelt, gleich nebenan, kreativ werden können, nutzen die Eltern vielleicht den besonderen Geschenk-Lieferservice des Wichels unter dem Motto: „heimlich teilen, heimlich schenken ohne an sich selbst zu denken.“

### Das gesamte Programm unter:

wichelzeitundweihnachtszauber.de  
facebook.com/pfaffenhofener.wichelzeit.und.weihnachtszauber  
pfaffenhofen.de/wichelzeitundweihnachtszauber  
[pafunddu.de/event/21892](https://pafunddu.de/event/21892)

### WANN UND WO

24. November – 23. Dezember | Mo, Di, Mi  
16.00 – 21.00, Do, Fr 16.00 – 22.00, Sa, So  
12.00 – 22.00 | Unterer Hauptplatz

## Voilà! Opera! im Rathaus-Festsaal



Voilà! Opera! e. V. kommt am 13. November mit einer Operngala in den Rathaus-Festsaal. Zu hören sein werden Arien, Duette und Szenen von Verdi, Puccini, Donizetti und Leoncavallo, Es singen Maria Czeiler (Sopran), Rodrigo Trosino (Tenor) und Robson Bueno Tavares (Bariton). Durch den Abend führt Pianist Stellario Fagone.

[pafunddu.de/event/21829](https://pafunddu.de/event/21829)

### WANN UND WO

13. November | 18.00 | Rathaus Festsaal  
VVK Blumen Neumair und Blumenhaus Wilco  
20 € (zzgl. 10 % VVK-Gebühr)

## Chorisma singt wieder



Die Sängerinnen um Chorleiter Albin Scherer hatten sich nach zweieinhalb Jahren Corona-Zwangspause auf ihre für Juli geplanten Konzerte gefreut. Sie wurden jedoch durch das Virus erneut ausgebremst. Da aber bereits alles geprobt und Pianist sowie Solistin engagiert waren und die Sängerinnen ihr Programm gerne zu Gehör bringen möchten, werden die Konzerte nun nachgeholt und bringen so ein bisschen Farbe in den Herbst. Wie ursprünglich geplant sind Pianist Max Hanft – u. a. Kulturpreisträger der Stadt und Korrepetitor beim Chor des BR sowie Altsaxophonistin Chrissi Pfeifer mit dabei.

[pafunddu.de/event/21856,21853](https://pafunddu.de/event/21856,21853)

### WANN UND WO

12. November | 19.30 | Eintritt frei (Spenden erwünscht) | Mittelschule Scheyern  
13. November | 11.00 | Eintritt frei (Spenden erwünscht) | Realschule Pfaffenhofen

## Zweites Rathauskonzert

Die chilenisch-italienische Sopranistin Catalina Bertucci hat sich mit ihrer strahlenden warmen Stimme schnell einen Namen gemacht. Nach einem Engagement am Landestheater Detmold ist sie seit 2012 als freischaffende Sängerin tätig und tritt als Solistin auf. Am Klavier ist Alexander Fleischer, der mit internationalen Preisen ausgezeichnet wurde. An der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin hat er eine Gastdozentur inne und arbeitet als Assistent von Kammergesänger Prof. Thomas Quasthoff. Alle Infos unter: [pafaffenhofen.de/rathauskonzerte](https://pafaffenhofen.de/rathauskonzerte)

[pafunddu.de/event/21634](https://pafunddu.de/event/21634)

### WANN UND WO

20. November | 20.00 | Rathaus Festsaal  
VVK ab 7. November im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung | 22 € (erm. 14 €)

## Online-Bürgerversammlung

Am 22. November findet die diesjährige Bürgerversammlung statt. Bürgermeister Thomas Herker wird per Live-Stream rund eine Stunde lang einen Überblick über die wichtigsten Themen der Stadt geben und eingegangene Fragen der Bürgerinnen und Bürger beantworten.

Fragen können schon vorher an die Stadtverwaltung geschickt werden: Fax: 08441 8807, E-Mail: rat.haus@stadt-pfaffenhofen.de

Während der Versammlung können Fragen telefonisch unter 08441 279 279 oder über die Facebook-Seite der Stadt gestellt werden.

Die Aufzeichnung wird anschließend unter [pfaffenhofen.de/archiv-pudlive](https://pfaffenhofen.de/archiv-pudlive) verfügbar sein.

[pafunddu.de/event/21814](https://pafunddu.de/event/21814)



### WANN UND WO

22. November | 19.00 | [pfaffenhofen.de/pudlive](https://pfaffenhofen.de/pudlive) und [facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm](https://facebook.com/pfaffenhofen.an.der.ilm)

## Krippen aus Künstlerhand

Erneut zeigt die Städtische Galerie in der Vorweihnachtsausstellung als Teil des Winterkulturwegs Krippen aus Künstlerhand. Dieses Jahr werden Krippen aus den vergangenen Jahrzehnten von Reiner Schlamp gezeigt. Schlamp ist einer der bekanntesten Kunstschaaffenden Pfaffenhofens. Der ehemalige Kunstlehrer des Schyren-Gymnasiums war Gründungsmitglied des Kunstkreises und der Städtischen Galerie und Mitglied des Kunstgremiums. Seit seiner Jugend befasst er sich mit unterschiedlichen Krippen.

[pafunddu.de/event/21841](https://pafunddu.de/event/21841)



### WANN UND WO

#### Vernissage

25. November | 19.30

#### Ausstellung

26. November – 23. Dezember  
Städtische Galerie  
Mo – Fr 13.30 – 17.00, Sa/So  
11.00 – 17.00 | Eintritt frei

### VERANSTALTUNGSKALENDER

#### 3. NOVEMBER

Lesebühne: Anahit Bagradjans –  
Lesung mit der Lutz-Stipendiatin  
(S. 13)

#### 4. NOVEMBER

Lesebühne: Simone Buchholz –  
Unsterblich sind nur die anderen  
(S. 13)

#### 5. NOVEMBER

Lesebühne: Mario Giordano – Terra di  
Sicilia. Die Rückkehr des Patriarchen  
(S. 13)

#### 6. NOVEMBER

Lesebühne: Volker Kutscher –  
Transatlantik (S. 13)

#### Dult und offene Geschäfte

10.00 | Innenstadt  
offene Geschäfte ab 13.00

#### 11. NOVEMBER

Imkerverein: Vortrag Bienenwachs  
(S. 14)

#### Kulturherbst: Ganes

(S. 13)

#### 12. NOVEMBER

Kulturherbst: Sigi Zimmerschied –  
Maskenball (S. 14)

Stirnlampenklettern im PAFRock  
(S. 14)

#### Chorisma Herbstkonzert II (S. 15)

Sulzbacher Radlstrampler: Martins-  
umzug der Sulzbacher Radlstrampler  
Kita Arche Noah | 16.00 – 20.00

#### 13. NOVEMBER

Voilà! Opera e. V. im Festsaal (S. 15)

#### Chorisma Herbstkonzert II (S. 15)

#### 18. NOVEMBER

Herbstmarkt im STZ Prop e. V. (S. 14)

#### Seniorenbüro: Stadtrundfahrt mit

Bürgermeister Thomas Herker  
Abfahrt: 10.00 Volksfestplatz 10.05  
Kirchplatz | Anm. 08441 87920  
10.00 – 13.00

#### 19. NOVEMBER

Kulturherbst: Ulan & Bator (S. 14)

#### Irische Musik mit Barbara, Franziska

und Günther Hausner  
Theatersaal im Haus der Begegnung  
10 Euro | 19.00

#### 20. NOVEMBER

Zweites Rathauskonzert (S. 15)

#### 22. NOVEMBER

Online-Bürgerversammlung (S. 16)

#### 23. NOVEMBER

#### Städtische Musikschule:

Elterninfoabend  
Haus der Begegnung | 19.00

Spiel mit – „Der Brandner Kaspar“ auf  
der Bürgerbühne 2023 (S. 13)

Hospizverein: Liederabend zum  
Mitsingen mit Pater Norbert Becker  
Pfarrsaal Pfarrei St. Johannes Bap-  
tist, Scheyerer Str. 2 | 19.30

#### 25. NOVEMBER

ADFC: Weihnachtsfeier  
Gaststätte Waldspielplatz Reisingang  
18.00 – 21.00

Vernissage: Krippen aus Künstler-  
hand von Reiner Schlamp (S. 16)

#### 28. NOVEMBER

Caritas: Achtsam zu Jahresausklang  
Parkplatz, am Prielhof, Scheyern  
Anm. 08441 808341 | 9.30 – 11.30

Städt. Musikschule: Montagskonzert  
Haus der Begegnung | 18.00

#### 7. – 27. NOVEMBER

Seniorenbüro: Verschenke-Markt für  
Weihnachtsdeko  
Bürgerzentrum Hofberg  
9.00 – 16.00

#### 23. NOVEMBER – 7. JANUAR

Winterkulturweg  
[pfaffenhofen.de/winterkulturweg](https://pfaffenhofen.de/winterkulturweg)

#### 24. NOVEMBER – 23. DEZEMBER

Wichelzeit und Weihnachtszauber  
(S. 15)

#### AUSSTELLUNGEN:

14. OKTOBER – 23. DEZEMBER  
NEBENSCHAUPLATZ – Christofer  
Kochs

#### 29. OKTOBER – 20. NOVEMBER

Dritter Pfaffenhofener Bildermarkt  
Städtische Galerie | Mo – Fr 13.30 –  
17.00, Sa/So 11.00 – 17.00

#### 26. NOVEMBER – 23. DEZEMBER

Krippen aus Künstlerhand von  
Reiner Schlamp (S. 16)

Weitere Veranstaltungen unter:  
[pafunddu.de/event](https://pafunddu.de/event). Das nächste  
PAFundDU-Bürgermagazin  
erscheint Anfang Dezember.  
Wir bitten alle Veranstalter ihre  
Termine für Dezember 2022 bis  
spätestens 07. 11. in den Veran-  
staltungskalender auf [pafunddu.de](https://pafunddu.de)  
einzutragen.